



Richtlinie „Ressourcenschonung & Umweltschutz“

Neben der Kundenzufriedenheit gehört die kontinuierliche Verbesserung auf den Gebieten Ressourcenschonung und Umweltschutz zu unseren obersten Grundsätzen. Wir sind nach ISO 50001 zertifiziert, auch deshalb ist es Pflicht die Anforderungen und Möglichkeiten der Energieeffizienzpotentiale zu erkennen und zu nutzen sowie den Umweltansprüchen gerecht zu werden. Deshalb formulieren wir Ziele und leiten Maßnahmen ab. In diversen, regelmäßig stattfindenden Gremien auf unterschiedlichen Ebenen behandeln wir unter anderem die Themen des Umweltschutzes und der Ressourcenschonung:

- Obermälzerrunde (14-tägig)
- Technikergespräch (wöchentlich)
- Projekt- und Technologie-Update (14-tägig).

Zusätzlich werden die Mitarbeiter dazu angehalten im Rahmen des allgemeinen Vorschlags- und Verbesserungswesens Ihre Beiträge und Ideen über das Meldezettelsystem mit einzubringen.

Im Rahmen unserer Managementsysteme legen wir anspruchsvolle Ziele fest und erarbeiten Programme, die regelmäßig auf Zielerreichung und Wirksamkeit hin geprüft werden. Dabei spielen kontinuierliche Verbesserungsprozesse als Basis eines langfristigen Erfolges eine wichtige Rolle. In Projekten zu den unterschiedlichsten Themen optimieren wir alle Prozesse und Strukturen. Wir leben den Wandel!

Die optimale Nutzung technischer und organisatorischer Möglichkeiten in Bezug auf die Herstellung und den Versand aller Produkte des Unternehmens steht im Fokus unseres Handelns. Wir arbeiten mit Budgets und Kennzahlen, um unsere Leistungen bewerten zu können.

Die Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Anforderungen einschließlich aller lebensmittel-, umwelt- und energierechtlichen Vorgaben ist uns eine selbstverständliche Pflicht.

Im Rahmen des Energie- und Ressourcenmanagements werden u.a. die folgenden Aspekte berücksichtigt:

- Wassermanagement
- Abfallvermeidung und Verminderung sowie die konsequente Abfalltrennung (Schrott, Holz, Kompostierbares, Papier, grüner Punkt, Restmüll, Sondermüll, Batterien, Altöl)
- Drehzahl und Leistung der Großverbraucher (Kälteanlagen, Lüfter, Wärmetauscher)
- Individuelle Anpassung der Produktionsrezepturen in Bezug auf Qualität und Energieeffizienz in Abhängigkeit von Rohstoffeigenschaften und der Witterung.

Durch interne und externe Audits, Betriebsbegehungen sowie regelmäßige Messungen, Prüfungen und Überwachungen werden Abweichungen und Schwachstellen identifiziert sowie Verbesserungspotentiale erkundet.

Um die Vorgaben der Geschäftsführung bezüglich der Energie- und Umweltpolitik zu erfüllen, bedarf es der regelmäßigen Ermittlung und Bewertung von Chancen und Risiken durch alle handelnden Personen in folgenden Schwerpunktbereichen:



- im Dialog mit Kunden und Lieferanten
- bei Bereitstellung und effizienten Verwendung der notwendigen Ressourcen
- bei der Schaffung und Qualifizierung klarer und durchgängig bekannter Organisationsformen
- bei der Definition der Energie- und Umweltziele des Unternehmens
- im Rahmen interdisziplinärer interner Kommunikation zum Erfahrungs- und Wissenstransfer
- bei der Aufdeckung und Beseitigung von Schwachstellen
- bei der Erfassung von Nichtkonformitätskosten.

Die Energiepolitik

Die Geschäftsleitung hat die Energiepolitik bestimmt und dokumentiert. Sie bildet den langfristigen Rahmen zur Festlegung und Umsetzung von Managementzielen.

1. Wir produzieren unsere Produkte unter dem Anspruch bestmöglicher Energieausnutzung sowie der Reduzierung der Energiekosten und verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der energiebezogenen Leistung.
2. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der gesetzlichen und behördlichen Anforderungen und zur fortlaufenden Überwachung dieser Aspekte.
3. Die Bereitstellung aller erforderlichen Informationen sowie Ressourcen im betriebswirtschaftlich sinnvollen Rahmen sehen wir als Verpflichtung an und schaffen damit die Voraussetzungen zur Festlegung und Erreichung von strategischen und operativen Energiezielen, um die energiebezogene Leistung unseres Unternehmens fortlaufend zu verbessern.
4. Ein erfolgreiches Energiemanagement kann nur durch die aktive Mitwirkung aller Mitarbeiter erreicht werden. Durch Information und Schulungen fördern wir ein energie- und umweltbewusstes Verhalten unserer Mitarbeiter innerhalb und außerhalb des Unternehmens.
5. Wir berücksichtigen die Auswirkungen auf die energiebezogene Leistung im Rahmen der Beschaffung sowie hinsichtlich der Auslegung von Prozessen und Einrichtungen.
6. Unsere Energiepolitik wird regelmäßig geprüft und gegebenenfalls an sich ändernde Verhältnisse angepasst.

Erfurt, 01. Januar 2023



Volker Riechers
Geschäftsführer